

Porenbetonmörtel 441

**schnell härtend, zum Füllen und Ausbessern
von Ausbrüchen und Fehlstellen**

Eigenschaften

Wetterbeständiger, schnell härtender mineralischer Reparaturmörtel mit Zusatz von Porenbetonmehl in Pulverform. Mit gutem Haftvermögen, geringem Schwindmaß und hoher Rissbeständigkeit in allen Temperaturbereichen.

Anwendungsbereich

Zum Ausbessern von Ausbrüchen und Fehlstellen in Porenbetonelementen und -mauerwerk im Außenbereich. Durch den Zusatz von Porenbetonmehl auf die Reparatur von Porenbetonteilen abgestimmt.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: hellgrau

Bindemittelbasis: hydraulisch abbindender Leichtmörtel auf Kalk-Zement-Basis

Größtkorn: ca. 1 mm

Festmörtelrohichte:
ca. 0,8 g/cm³

Druckfestigkeit:

≥ 2 N/mm² nach 28 Tagen

Biegezugfestigkeit:

≥ 0,8 N/mm² nach 28 Tagen

Schichtdicke:

- max. 8 cm einlagig,

- ≥ 8 cm mehrlagig arbeiten

Verpackung: 25 kg Sackware

Verarbeitung

Anmischen

Kaltes Wasser in ein sauberes Anmischgefäß geben, Porenbetonmörtel 441 im angegebenen Mischungsverhältnis zugeben und mit einem Elektrorührwerk (600–1.000 U/min) zu einem klumpenfreien, standfesten Mörtel anrühren. Ein manuelles Anmischen von Hand oder mit einem einfachen Rührstab ist nicht ausreichend.

Mischungsverhältnis

3,5 Vol.-Anteile Mörtel zu
2 Vol.-Anteile Wasser.

Wasserzugabe

Ca. 17,5 Liter Wasser auf 25 kg (ca. 0,7 Liter Wasser pro 1 kg) Mörtel. Bei zementgebundenen Werkstoffen können sich Schwankungen beim Wasserbedarf ergeben.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Nicht mit Gips oder gipshaltigen Materialien mischen oder in Verbindung bringen.

Auftrag

Porenbetonmörtel 441 mit einer Kelle innerhalb der Topfzeit in die vorgeässte Ausbruchstelle einbringen und verdichten. Dabei den Mörtel nicht oberflächenbündig abziehen, sondern über Oberflächenniveau auftragen. Nach dem Anziehen überschüssiges Material mit z. B. Traufel o. Ä. abziehen. Durch Abreiben mit einer trockenen Filz- oder Schwammscheibe kann die Mörteloberfläche an die Rauigkeit des Porenbetons angepasst werden. Bei größeren Ausbrüchen verzinkte Porenbetonnägel in die Flanken der Ausbruchstelle einschlagen, um eine zusätzliche mechanische Verankerung zu erreichen. Ausbrüche bis 8 cm können in einem Arbeitsgang ausgefüllt werden. Bei größeren Ausbruchstellen mehrlagig arbeiten und die einzelnen Lagen jeweils anziehen lassen.

Verbrauch

Ca. 1,0 kg/m² je mm Schichtdicke.

Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nur bei Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur von mindestens +3 °C, auch während der Abbindezeit, verarbeiten.

Verarbeitungszeit

Ca. 15 Minuten bei +20 °C. Bereits in der Abbindung befindliches angedicktes Material nicht aufrühren, nachverdünnen oder weiterverarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Ca. 2–5 Tage in Abhängigkeit von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Auftragsmenge.

Lagerung

Kühl, trocken und vor Feuchtigkeitseinfluss geschützt lagern. Mindestens 6 Monate im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig.

Deklaration**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

ZP1.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau**Untergrundvorbehandlung**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen entfernen. Korrodierten Stahl freilegen, gründlich entrostet und mit z. B. PCC-Basisschutz 801 als Korrosionsschutz beschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Ausbesserungen

Ausbrüche und Fehlstellen in Poren mit Porenbetonmörtel 441 bearbeiten. Nach Trocknung mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren. Nicht zum ganzflächigen Spachteln geeignet.

Hinweis**Weitere Angaben**

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Fassaden-Streichfüller 444
- PCC-Basisschutz 801
- Silicon-Porenbetonbeschichtung 449

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes verlieren die Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuell gültige Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de